

**AUGUST MAI,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
43 Süd Illinois Straße,  
empfehlend ganz besonders seine große Auswahl in  
Hochford Uhren,  
Springfeld Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. m., und versetzt aufzufüllende Uhren.

**George F. Borst,**  
Deutsche Apotheke.  
Recepte werden nach Vorschrift aus-  
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder  
Art.  
440 Süd Meridian Str.  
Indianapolis, Ind., 11. August 1882.

**Kofales.**

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.  
Thos. McGinnis, Mädchen, 5. Aug.  
E. Moore, Knabe, 9. August.  
Aug. Blake, Knabe, 9. August.  
George Atkins, Mädchen, 26. Juli.  
Emboras Johnson, Knabe, 5. August.  
Wiles Lee, Knabe, 9. August.  
M. Oberfeld, Knabe, 10. August.  
Gerathen.  
John Perrin mit Maggie Baker.  
Todesfälle.  
Frau J. C. Talbot, 67 Jahre, 7. Aug.  
John Irwin, 8 Monate, 10. August.  
Hattie Randolph, 1 Jahr, 9. August.  
Wilhelm Kehler, 6 Monate, 10. Aug.

**Verfuchet Lieber's Wilsener.**

Die County-Commissionäre wiesen gestern Rechnungen im Betrage von \$2,837.69 zur Zahlung an.  
Herrn Prof. Bopp zu seinem heutigen 41. Wiegenfeste unsern besten Glückwunsch.

In der Mayors Court wurde Burt Stevenson wegen Prügelei zu einer Geldstrafe verurtheilt.  
Heute Vormittag brach Feuer in dem Stalle No. 27 Biding Str. aus, das jedoch sofort gelöscht wurde.

Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße nach 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.  
Willie Hunt, ein Durchbrenner der Verbesserungsanstalt zu Plainfield wurde gestern wieder eingekerkert.

Michael Schultze als Elb Delaware Str wurde heute als irrsinnig im Stationshaus abgeliefert.  
Die Lyra veranstaltet am 18. August in Dickson's Opernhaus ein großes Concert, wofür schon jetzt großeartige Vorbereitungen getroffen werden.

**Morgen Abend Verlo-  
bung des Vogelfängers bei  
Fris Hüller 143 Ost Wash-  
ington Straße.**

Wm. White hat gestern seinen Neffen, Herbert White mit einem Besen-  
stiel geschlagen, und wurde dafür bei  
Squire Thompson bestraft.

Die neue leichte Artillerie Com-  
pagnie macht Anstrengungen um \$5,000  
für einen Waffenkauf auf dem Wege der  
Subscription zusammenzubringen.

**ROUGH ON RATS.** Vertreibt  
Ratten, Mäuse, Rothhauzen, Flieten,  
Amerikan. Bettwanzen, Stinktiere. 15c.  
Bei Apothekern.

Der neuerbaute Stall im Sta-  
tionshaus wird in einigen Tagen zur  
Benützung fertig sein. Der neue Patrol-  
wagen wird bis zum 1. September fertig  
sein.

**Morgen Vormittag achte  
Turteltuppe als Lunch bei  
Tony Bulach, No. 20 Nord  
Delaware Straße.**

Auf der J. B. & W. Eisenbahn  
ereignete sich gestern in der Nähe von  
Springfield, O. ein furchtbares Unglück,  
indem eine Collision zwischen zwei Zügen  
stattfand. Der Feiger und Maschinenist  
finden augenblicklich ihren Tod.

Das republikanische County-  
Exekutiv-Comite traf in seiner Sitzung  
gestern Nachmittag Vorbereitungen für  
die morgen stattfindende Convention.  
Die Zahl der Delegaten wird sich auf 627  
belaufen. Die Primärwahlen finden  
heute Abend statt.

Squire Feibelmann hat nun  
schon eine ganze Anzahl junger Leute  
bekraft, weil sie am vorigen Sonntag  
beim Fischfang Dynamit-Patronen in  
Anwendung brachten und es stehen noch  
immer einige dieser Gefährlichkeitsretter  
auf dem Register.

Die Hauptwirkungen von Liebig's Mals  
Extract sind dieselben, wie die der Ma-  
genfäfte; er verleiht denselben Proseß  
und kann, wenn die natürlichen Quellen  
verliegen, als ein Ersatzmittel für die  
Magensaft angewandt werden.

Die kleine Tochter des Herrn  
Charles Klepper No. 5 Henry Straße  
wohnt, ließ sich vor einigen Tagen eine  
Nägel in das Bein. Das Kind litt  
natürlich entsetzliche Schmerzen und Dr.  
Panzer wurde gerufen. Ihm gelang es  
vorgehen, die Nägel zu entfernen und  
jetzt ist die Kleine wieder munter und  
fidel.

**Erstes Auftreten des Berg-  
Evangelisten.**

Gestern Abend fand in der Meridian  
Straße Kirche das erste Auftreten des  
Rev. George A. Barnes statt. Barnes  
scheint vor Allen ein praktischer Mensch  
zu sein. Er empfiehlt, daß man seine  
Versammlungen durch die Zeitungen und  
Anschlagzettel gerade so ankündigt, wie  
man einen Zirkus ankündigt. (Daß  
seine Versammlungen auch nichts anderes  
sind als Zirkusvorstellungen, fügte er  
nicht hinzu.) Er erklärte seine Zwecke  
und Absichten und meinte, wenn er auch  
zuweilen eine ordinäre Sprache (slang)  
gebrauche, so möge man ihm das nicht  
übel nehmen. Sei er von Gott gesandt,  
so habe man gewiß nichts dagegen einzu-  
wenden, und mit dem Teufel habe er  
Nichts zu schaffen.

Nachdem er mit seiner speech fertig  
war, produzierte er sich als Sänger, indem  
er mit seiner Tochter ein Duett vortrug.  
Heute Nachmittag zweite und heute  
Abend dritte Vorstellung in der Meridian  
Straße Methodistischen Kirche.

**Ein bezauberndes Bild.**

Der romantische Schein, welcher die  
glänzende Karriere von Cleopatra, Ägypten-  
s Königin, umgibt, für deren wöllü-  
stige Künste Marcus Antonius die Welt  
dahingab, wird nimmer verschwinden.  
Ihre Geschichte spiegelt sich noch heute in  
so lebhaften Farben, als in den Tagen  
ihres Lebens. Shakespeare hat ihr Le-  
ben und Lieben in einem Drama geschildert,  
das sie unsterblich macht. In un-  
sern Tagen hat Forepaugh, der geniale  
Maitre de Plaisir des amerikanischen  
Publikums, ihre denkwürdige Reise von  
Alexandria nach Tarsus zur Begegnung  
mit Antonius zum Gegenstand eines  
Straßen-Aufzugs gemacht, der, fremd  
diesem Land und dieser Zeit, ein wahres  
Zauberbild genährt. Eine solche Auf-  
führung lebender Bilder, wie sie Fore-  
paugh's große Show jeden Morgen un-  
entgeltlich bietet, ist einer der originellsten  
Einfälle. Die Varte, worin die prächt-  
liche Königin sitzt, strotzt von Gold.  
Das Hintertheil ist geschlagenes Gold,  
die Segel sind purpurn und so parfümirt,  
daß die Winde lieblich mit ihnen tosen;  
die Ruder sind von Silber und halten  
Takt mit der Melodie der Flöten. Die  
Königin ruht in ihrem goldbezirkten  
Pavillon gleich der Göttin der Schönheit  
zu ihren beiden Seiten hübsche paus-  
badige Knaben, wie lächelnde Amors, mit  
verschiedenfarbigen Fächern, deren Fächer  
die garten Wangen höher zu färben  
scheint, während er sie küßt. Kurz alle  
Pracht, welche der Sänger von Avoon in  
so blühender Sprache geschildert, ist in  
dem Zuge repräsentirt, den Herr Fore-  
paugh so häufig in Scene gesetzt hat. Die  
Varte ist nach einem historischen Modell  
construirt; die Arbeit ist in künstlerisch  
vollendeter Form; die Kostüme der Sol-  
leute sind historisch reich und überaus  
reich, die Musik, von klassischen Charakter,  
ist bezaubernd, während die feinsten  
Wohlgerüche vom Deck ausströmen und  
die ganze Marschlinie erfüllen. Die  
Zeitzeit hat noch nie ein nur annähernd  
so prachtvolles Schaugepränge gesehen.

**Lieber's Wilsener.**

„Kann man ihm das Wort entfahnen,  
Nächt er's im Busen gren bewahren.“  
Nun ist die Sache aufgeklärt und die  
Blamage für den republikanischen Can-  
didaten Baldwin eine doppelte.

Die News erklärt ausdrücklich, daß sie  
den in Baldwin's Rede enthaltenen  
Passus: Laßt uns dem Schicksalstrafe von  
Joma und Kansas folgen, auf Veran-  
lassung Baldwin's verändert habe.

Der betreffende Passus war bereits ge-  
druckt als Baldwin selbst gelaufen kam  
und um Weglassung resp. Veränderung  
bestanden hat. Die Sache schien ihm je-  
denfalls doch zu gewagt, auch mögen ihm  
seine Gefinnungsgefahren über diese un-  
überlegte Aufreißtheit Vorwürfe gemacht  
haben.

Durch diese absichtliche Fälschung und  
verdammswerthe Feigheit wurde aber  
die Sache nur erst recht verschlimmert,  
denn die Gegner Baldwin's werden schon  
dafür Sorge tragen, daß sein großer  
Ausspruch wie ein geffigtes Wort al-  
lenhallben verbreitet werde.

Chas. F. Meyer hat seinen  
Cigarrenladen von No. 11 Nord Penn-  
sylvania Straße nach 15 & 17 Nord  
Pennsylvania Straße verlegt.

Das Programm für das heute  
Abend im University Park stattfindende  
Concert lautet wie folgt:

Quintet, „Victory“..... J. B. Vinken.  
Ouverture, „Don Juan“..... Wagner.  
Cavotte, „Bergisch nicht“..... Thos. Moie.  
Selections, „Patience“..... Sullivan  
Introductionen und Bravourstücke aus  
„Bohémien“..... Wagner.  
Ouverture, „Oberon“..... Weber.  
Fieb, „Schate wohl“..... Wagner.  
Walzer, „Immerwähren“..... Gungl.  
Serenade..... Schubert.  
Wiedley, „Die Dänen Times“..... Meyer.

„BUCHUPAIBA.“ Schnelle gründ-  
liche Kur für alle schmerzhaften Nieren,  
Blasen und Uterin-Organ Krankheiten.  
\$1. Bei Apothekern.

Susie Greenwood behauptete  
gestern vor Squire Seibert, daß Frank  
Giblan der Vater ihres Kindes ist, daß  
sie unter dem Herzen trägt, und der  
Squire hat den Angeklagten unter \$300  
Bürgschaft der Circuit-Court überwiesen.

Exprobt - Herr Bernhard Klump  
in Trenton, Harry Co., Iowa, schreibt:  
„Schon über zwei Jahre gebrauchen wir  
Dr. August König's Hamburger Tropfen  
in unserer Familie und haben gesehen,  
daß es die beste Medizin ist, die wir je  
gebraucht haben.“

Das Exccutiv-Comite des demo-  
kratischen Central-Comite's besteht aus  
den folgenden Herren: Jos. E. McDon-  
ald, Thos. A. Hendricks, W. S. English,  
John B. Stoll und James M. Crophy.

**Heute und die nächsten Tage  
wird Lieber's Wilsener ver-  
zapft.**

Carrie Owens will von ihrem  
Gatten Wm. O. Owens geschieden sein.  
Sie ist seit einem Jahre mit demselben  
verheirathet, wird aber nicht ernährt und  
schlecht behandelt.

Magere Menschen. „Wells' Health  
Renewer“ stellt die Gesundheit wieder  
her und giebt Kraft, kurirt Magen-  
schwäche, Unfruchtbarkeit und andere  
Geschlechtsfehler. \$1.

Herr Friedrich Göpper wurde  
heute Nachmittag unter zahlreicher Be-  
theiligung seiner Angehörigen und  
Freunde zur letzten Ruhe beisetzt. Herr  
Emmerich hielt die Grabrede. Die An-  
ranger zum Leichenbegängniß wur-  
den von Herrn Kregelo auf das Beste ge-  
troffen.

Die Courier Company von  
Madison ließ sich gestern mit einem  
Capital von \$12,000 im Staatssecretariat  
incorporiren. Der Huntington City  
Bau- und Sparverein mit \$50,000  
Capital und der Lebanon Bau- und  
Spar-Verein mit \$80,000 Capital thaten  
desgleichen.

Chas. F. Meyer hat seinen  
Cigarrenladen von No. 11 Nord Penn-  
sylvania Straße nach 15 & 17 Nord  
Pennsylvania Straße verlegt.

Minna Klinge wurde heute auf  
ihren Geisteszustand untersucht. Die  
Commission bestand aus den Friedens-  
richtern Feibelmann und Woodard und  
den Doktoren Vint und Panzer welche  
jedoch die Frau für nicht irrsinnig er-  
klärte.

**Verfuchet Lieber's Wilsener.**  
Die „Masonic Mutual Benefit  
Society“ versammelte sich gestern im  
Masonic Tempel zu ihrer 13. jährlichen  
Versammlung. Nach Erledigung der  
vorliegenden Geschäfte wurden die folgen-  
den Direktoren wiedergewählt: A. D.  
Lynch und J. B. Gey, von Indianapolis  
und L. E. Bunting, von Terre Haute.

Die Gürtelbahn und die Union  
Eisenbahn Co. haben ein Uebereinkom-  
men getroffen, wonach die Letztere die  
Gürtelbahn zu \$48,000 jährlich gepachtet  
hat. Vom 1. October an, werden dann  
alle Frachtpüge um die Stadt herumfah-  
ren, was jedenfalls von der hiesigen Ein-  
wohnerschaft sehr freudig aufgenommen  
werden wird. Doch muß dieser Contract  
erst vom Directorium bestätigt werden.

Die Beamtenwahl der Photogra-  
phen-Association ergab folgendes Re-  
sultat:

Präsident - J. E. Beebe von Chicago.  
Sekretär - W. S. Sherman von Wil-  
waukee.  
Schatzmeister - J. mes S. Reed von  
Clinton, Iowa.

Exccutiv-Comite - J. F. Rider von  
Cleveland, W. A. Armstrong von Wil-  
waukee.

Es gibt im Menschenleben Augen-  
blicke - die man nie vergißt, möchten wir  
den Dichter hinzusetzen. Ein solcher  
Augenblick wurde auch Herrn A. Cromer  
in Port, Pa., von Schicksal becheert.  
Er erzählt wie folgt: Ich hatte einen so  
schweren Anfall von Gelenk-Rheumatismus,  
daß ich nicht im Stande war ohne  
Beistand zu gehen. Nachdem ich verschie-  
dene Mittel vergeblich angewandt hatte,  
sah ich nach Lieber's Apotheke und ließ  
mir eine Flasche St. Jakob's Del holen  
welches mir große Binderung verschaffte.  
Nach dem Gebrauch von nur drei Flaschen  
war ich wieder fähig zur Arbeit zu gehen.

Gestern Abend brach in dem  
dritten Stockwerk des Wohnhauses von  
W. J. Holliday an Nord Meridian Str.  
Feuer aus. Die Feuerwehr war schnell  
zur Hand und die Flammen waren in  
wenigen Minuten auf den Heerd des  
Entzündens zurückgeführt. Der Schaden  
welcher beim Löschen angerichtet wurde,  
übersteigt daher den durch das Feuer ver-  
ursachten Verlust ganz bedeutend. Im  
Ganzen wird der Verlust auf \$1,000 ge-  
schätzt, derselbe ist jedoch durch Versiche-  
rung vollständig gedeckt.

**Verfuchet Lieber's Wilsener.**  
County-Auditor Pfaff, unter-  
breitete gestern den County-Commissionären  
seinen Finanz-Bericht für die Monate  
Juni und Juli. Derselbe lautet:

Ueberschuß am ersten Juni, \$3,820.19  
Gesamteinnahmen, \$171,962.30.  
Gesamtausgaben, \$101,807.80.  
Unter den Ausgaben befinden sich fol-  
gende Kosten:

Armenpflege \$6,406.26, Armenfarm  
\$3,743.07, Landstraßen \$258, Bureau  
\$3,155.50, Schreibmaterialien \$1,095.30,  
Oeffentliche Gebäude \$3,261.50, Brücken  
\$6,617.34, Assessors \$5,537.50, Commis-  
sion über Geisteskrante \$1,572.22, Be-  
sehrungsanstalt \$2,085.25, Gesundheits-  
rath \$123.26, Coroners Inauste \$593.27,  
Wahlen \$21.50, County - Schulluperin-  
tendent \$244.35, County - Anwalt \$100,  
Angelegen \$15, Inhabitsverzeichnis \$788.-  
80 Binden-Institut \$665, Zinsen \$46,  
579.75, Taufsummen - Institut \$53.26,  
Criminalgericht \$8,931.35, Circuit Court  
\$578.15, Superiorcourt \$3,623.45,  
Landstraßen 1,713.85, Heimath für  
Freundlose \$243, Ind. & Jns. Coal R.  
R. Co. Fond \$5,000, an Friedensrichter  
zurückgeflattet \$2.20, Frauen-Gefängniß  
\$1,030.75. Zusammen \$101,807.80, wo-  
nach am 1. August ein Kassenbestand von  
\$73,974.60 verbleibt.

Der Coroner hat in dem Falle  
des Selbstmörders McMahon eine Post-  
mortem Untersuchung abgehalten.

Mary Shearer, 227 Nord West  
Straße wohnhaft, wurde für irrsinnig  
erklärt.

**Morgen Vormittag achte  
Turteltuppe als Lunch bei  
Tony Bulach, No. 20 Nord  
Delaware Straße.**

Die J. M. C. A. prosperirt.  
Die Gesellschaft hat nun das zweite  
tausend Dollars an der Schuld auf  
ihrem Gebäude abbezahlt.

Frank Helvey, der Junge, welcher  
als Angestellter der „Union News Co.“  
der Unterschlagung angeklagt ist, wurde  
heute der Grand Jury überwiesen.

Dem Gesundheitsrath wurde ein  
Geburtsfall von Jasper County mitge-  
theilt, der deswegen interessant ist, weil  
die Mutter erst 13 Jahre zählt.

Wir machen unsere Leser auf die  
Anzeige des Herrn Kähler aufmerksam.  
Der Genannte wird es sich angelegen sein  
lassen, seine Gäste vorzüglich zu bedienen.

Der Geisteszustand von Stephan  
McConnell wurde heute von einer Com-  
mission untersucht. Derselbe fand den  
Mann jedoch für geistesgesund.

James Fletcher, der liebenswür-  
dige Gatte welcher seine Frau mit Prügel  
traktierte wurde heute vom Mayor zu \$25  
Strafe und 30tägiger Haft verurtheilt.  
Die Weiberprügler finden vor Sr. Ehren  
sein Erbarmen.

Ed. Easton, ein professioneller  
Spieler wurde vorgestern zu \$15 Geld-  
strafe und 30 Tagen Gefängniß verur-  
theilt. Die Strafe wurde nicht vollzogen  
weil er verpfändet, sofort die Stadt zu  
verlassen. Heute Morgen fand ihn je-  
doch Polizei Jester an der Washington  
Ave. Er wurde eingekerkert und wird dies-  
mal im Criminalgericht prozessirt wer-  
den.

Traurig, aber wahr ist es, daß  
die amerikanische Erziehungsmethode im  
Allgemeinen keinen Schuß Pulver werth  
ist. So brachte gestern Abend eine Frau  
O'Har ihren Jungen in's Stations-  
haus und verlangte, daß man denselben  
in die Verbesserungsanstalt nach Plain-  
field schicke. Sie sagte, daß ihr Sohn  
unverbesserlich sei, daß es mit ihm was  
nicht anenagelt ist und seine Mutter  
nicht im Geringsten respektire. Sie  
sahne mit den Jungen nicht fertig wer-  
den da er sich stets in schlechter Ge-  
sellschaft befinde und sich nun schon seit  
Wochen nicht mehr zu Hause habe sehen  
lassen.

**Verfuchet Lieber's Wilsener.**  
Zu den besten Feuer-Verfiche-  
rungs Gesellschaften des Westens gehört  
unbedingt die „Franklin“ von Indianapo-  
lis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000  
Diese Compagnie repräsentirt die North  
Western National“ von Milwaukee, Ver-  
mögen, \$1,007,193.92 und die „German  
American“ von New York, deren Ver-  
mögen über \$3,044,029.59 beträgt. Ferner  
repräsentirt sie die „Fire Association of  
London“, Vermögen \$1,000,000 und die  
„Lombard of New York“ mit einem Ver-  
mögen von \$2,700,000. Die „Franklin“  
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil  
sie nicht nur billige Raten hat, sondern  
weil außer den regelmäßigen Raten auch  
bei großen Verlusten kein Aufschlag er-  
folgt. Herr F. R. M. r. s. No. 439 Süd  
Ost Straße ist Agent für die hiesige  
Stadt und Umgegend.

**Dr. Westhoelter,**  
Deutscher Arzt, Wundarzt  
- und -  
Geburtshelfer,  
Spezialist für Aug-n., Ohren- u. Halskrankheiten.  
Sprechstunden: Von 8-12 Uhr Morgens, 1-4-3  
Uhr Nachmittags und 6-9 Uhr Abends.  
No. 392 Süd Delaware Str.,  
Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden  
alle Aufträge für mich besorgt.

**A. SEINECKE, jr.,**  
- Exporteur -  
Intasso-Geschäft!  
Cincinnati.  
Vollmachten  
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz  
fertiggestellt.  
Consularische  
Erbschaften  
u. m. prompt und sicher erledigt.  
Wechsel und Postauszahlungen  
Man wende sich in Indianapolis an:  
Philip Rappaport, Advokat,  
No. 62 Süd Delaware Straße.

**Geschäfts- Uebernahme!**  
Den bisherigen Gästen der  
**Mozart-Halle**  
und dem Publikum im Allgemeinen diene hier-  
mit zur Nachricht, daß ich die Leitung des ge-  
nannten Geschäftes übernommen habe, und wie  
mein Vorgänger stets bemüht sein werde,  
Speisen und Getränke,  
in bester Qualität zu liefern.  
Aufmerksamst  
**John Bernhart.**

**Tapeten u. Gardinen,**  
Das Neueste, Billigste und Beste.  
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-  
mend behandelt.

**Carl Möller,**  
161 Ost-Washington-Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

**CITY BREWERY,**  
Lager-Bier,  
Peter Lieber & Co.,  
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,  
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**A. L. WRIGHT and CO.,**  
Wholesale- und Retail-Händler in  
Teppichen, Tapeten,  
Fenstermatten, Draperien usw.,  
47 und 49 Süd Meridian Straße.  
William Amthor, deutscher Verkäufer.

**Bilder, Spiegel,**  
Bilderleisten, Rahmen,  
Materialien für Zeichner und Maler,  
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von  
S. Lieber & Co.,  
82 E. Washington Str.

**KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,**  
77 NORD DELAWARE STRASSE.  
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)

**Don**  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
\$37.20.  
**Gebrüder Frenzel,**  
EdeWashington Straße und Virginia  
Avenue. (Bance Block.)